

JAHRESSCHLUSSANDACHT

1. Gesang zur Eröffnung

Zu Beginn wird ein Lied aus dem Kapitel *Glaube und Vertrauen* gesungen. Besonders geeignet sind folgende Gesänge:

Der du die Zeit in Händen hast (GL 157)

Von guten Mächten treu und still umgeben (GL 995)

Diesen Tag, Herr (GL 996)

Statt des Refrains „Diesen Tag, Herr, leg ich zurück in deine Hände, denn du gabst ihn mir ...“ sollte bei dieser Andacht gesungen werden: „Dieses Jahr, Herr, leg ich zurück in deine Hände, denn du gabst es mir ...“. In der 2. Strophe statt „Ist mir *heut* gelungen“ zum Beispiel „Ist mir *denn* gelungen“.

2. Kreuzzeichen – Liturgischer Gruß – Einführung

✓ Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

A Amen.

✓ Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A Der Himmel und Erde erschaffen hat.

✓ Christus ist der Anfang und das Ende,
sein ist die Zeit und die Ewigkeit.

Unser Leben ist in seinen Händen.

Daher wollen wir ihn nun am Ende dieses Jahres preisen:

3. Christusrufe (Kyrie-Litanei)

✓ Herr Jesus Christus, du bist Mensch geworden
und hast die Vergänglichkeit des Irdischen ertragen.

✓/A Kyrie eleison. Oder: Herr, erbarme dich (unser).

✓ Du begleitest uns auf dem Weg durch die Zeiten.

✓/A Christe eleison. Oder: Christus, erbarme dich (unser).

✓ Du schenkst uns Hoffnung und Zuversicht.
✓/A Kyrie eleison. Oder: Herr, erbarme dich (unser).

4. Eröffnungsgebet

✓ Lasset uns beten. – Stille –
Gott, unser Vater,
du bist stets mit uns,
auch wenn wir deine Wege nicht immer verstehen.
Wir danken dir für alles Gute,
durch das wir auch in diesem Jahr deine Treue erfahren durften.
Sei uns auch in Zukunft nahe,
wenn Unmenschlichkeit, Gottlosigkeit und Katastrophen
unseren Glauben auf die Probe stellen.
Rette uns aus der Gleichgültigkeit,
damit wir das Gute tun und Hoffnung schenken,
wo Menschen nach dem Sinn ihres Daseins fragen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
A Amen.

5. Lesung

Kob 3,1-8. Oder: Kob 3,1-11; Jahr II: Freitag der 25. Woche

6. Antwortgesang

Psalm 65: GL 731. Kehrvers: Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen.
Oder: Hilf, Herr meines Lebens (GL 622)

7. Jahresrückblick

In der Zeitschrift „Gottesdienst“ ist jedes Jahr ein Jahresrückblick abgedruckt – mit Themen aus Kirche und Gesellschaft. An dieser Stelle können Teile daraus vorgetragen werden. Die leitende Person führt dazu mit folgenden oder ähnlichen Worten ein:

✓ Wir stehen am Ende eines Jahres.
Bevor wir Gott loben und ihn um seinen Beistand bitten,
wollen wir uns noch einmal vergegenwärtigen,
was Kirche und Gesellschaft in den vergangenen
zwölf Monaten bewegt hat:

Es folgt der Jahresrückblick.

8. Litanei vom Wirken Gottes – Vater unser - Schlussgebet

Die Litanei kann man auch so vortragen, dass die Dreiergruppen der Anrufungen von drei unterschiedlichen Personen vorgetragen werden (1., 2. und 3. Person). Nach jeder Dreiergruppe kann der Ruf „Dir sei Preis und Dank und Ehre“ oder eine andere Akklamation gesungen werden). In diesem Fall wird die Antwort der Gemeinde „Gepriesen bist du in Ewigkeit“ nicht gebetet.

✓ Lasst uns Gott loben und um sein Erbarmen bitten:

V/A Herr, erbarme dich.

V/A Christus, erbarme dich.

V/A Herr, erbarme dich.

✓ Christus, höre uns.

A Christus, erhöre uns.

✓ Gott Vater im Himmel.

A Erbarme dich unser.

✓ Gott Sohn, Erlöser der Welt

Gott Heiliger Geist

Heiliger dreifaltiger Gott

1. Mächtig bist du, Herr, und von Treue umgeben.

A Gepriesen bist du in Ewigkeit.

2. Du bist der Höchste über der ganzen Erde

3. Du hüllst dich in Licht wie in ein Kleid

1. Du bleibst, der du bist, nie enden deine Jahre
2. Du bist gerecht, allmächtig und ewig
3. Du bist der Erste und auch der Letzte

1. Du weißt alles, noch bevor es geschieht
2. Du kennst die Gedanken der Menschen
3. Du hast Gewalt über Leben und Tod

1. Du hast den Himmel, die Erde und das Meer geschaffen
2. Du hast alles nach Maß, Zahl und Gewicht geordnet
3. In dir leben wir, bewegen wir uns und sind wir

1. Du öffnest deine Hand und sättigst alles, was lebt,
nach deinem Gefallen
2. Du lässt deine Sonne aufgehen über Bösen und Guten
3. Du nährst die Vögel des Himmels und kleidest die Blumen
des Feldes

1. Du blickst herab vom Himmel und siehst auf alle Menschen
2. Du vollbringst Taten des Heiles, Recht verschaffst du
allen Bedrängten
3. Du öffnest den Blinden die Augen und richtest auf
die Gebeugten

1. Du beschützt die Fremden und verhilfst den Waisen
und Witwen zu ihrem Recht
2. Du entreißt den Schwachen dem, der stärker ist
3. Du heilst alle, deren Herz zerbrochen ist

1. Du bist gerecht und liebst gerechte Taten
2. Du richtest den Erdkreis gerecht
3. Du hast Gefallen an denen, die dich fürchten und ehren

1. Du bist barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Huld und Treue
2. Du bist gütig und bereit zu verzeihen
3. Voll Erbarmen durchwaltest du das All

1. Du behütetest die schlichten Herzen
2. Du verlässt keinen, der dich sucht
3. Du führst bei denen, die dich lieben, alles zum Guten

1. Du Zuversicht aller Enden der Erde
2. Du warst unsere Zuflucht von Geschlecht zu Geschlecht
3. Du erhörst die Gebete

✓ Wir armen Sünder.

✓ Wir bitten dich, erhöre uns.

✓ Begleite uns in deiner Huld und Treue!

Vernimm unser Beten und achte auf unser lautes Flehen!

Erweise uns, Herr, deine Huld, und gewähre uns dein Heil!

Hilf uns, du Gott unseres Heiles!

Lass dein Angesicht über uns leuchten!

Zeige uns, Herr, deine Wege und lehre uns deine Pfade!

Erheb deine Hand und vergiss nicht die Gebeugten!

Behüte uns vor allem Bösen, behüte unser Leben!

✓ Lasset uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

✓ Vater unser. (Ohne Schlussdoxologie – Denn dein ist das Reich ...).

✓ Gott, seit den Tagen der Vorzeit rettetest du dein Volk aus der Bedrängnis.

Stauend hören wir von deinen Taten,

fragend betrachten wir die Welt um uns.

Bist du es, der uns helfen wird?

Sei mit uns, o Herr, wenn unser Glaube schwach wird.

Öffne unsere Augen für die Spuren deines Erbarmens
in unserem Leben.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

9. Danklied (Te Deum)

Nun wird das Lied „Großer Gott, wir loben dich“ (GL 257) gesungen.

10. Segensbitte

✓ Der Herr segne uns und behüte uns.

Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten
und sei uns gnädig.

Der Herr wende uns sein Angesicht zu
und schenke uns seinen Frieden.

A Amen.

Zur folgenden Bitte machen alle das Kreuzzeichen.

✓ Und der Segen des allmächtigen Gottes,
des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes,
komme auf uns herab und bleibe bei uns allezeit.

A Amen.

11. Entlassung

✓ Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Quellenverzeichnis:

Redaktion: Klaus Einspieler. *Liturgischer Gruß, Segensbitte und Entlassung: Wort-Gottes-Feier.* VzF Deutsches Liturgisches Institut, Trier 2004, S. 46 und 63-64. *Kyrie-Litanei, Eröffnungsgebet, Litanei vom Wirken Gottes, Schlussgebet:* Klaus Einspieler.

Aus rechtlichen Gründen konnten die Texte aus der Hl. Schrift und den liturgischen Büchern sowie die Musikstücke nicht publiziert werden. Es wird also nur die Quelle angegeben.

Aus: Wer ist wie du? Andachten. – © 2007 Klaus Einspieler, Bischöfliches Seelsorgeamt der Diözese Gurk – Referat für Liturgie und Bibel, Klagenfurt.

Bestellungen:

Behelfsdienst

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt

Tel.: 0463/5877-2135

E-Mail: behelfsdienst@kath-kirche-kaernten.at

Preis:

5 Euro zuzüglich Porto.